

Wie können inklusive Bildungsangebote für gehörlose bzw. schwerhörige Schülerinnen und Schüler gelingen?

Schulform: Grundschule, Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule, Gymnasium, Sekundarschule, Berufsbildende Schulen, Gemeinschaftsschule, Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft

Ziel: In der Veranstaltung geht es um die Thematik der Inklusion und um die Voraussetzungen, damit hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler vollständig am Leben in der allgemeinen Schule teilhaben können.

Inhalt: Gerade für hörgeschädigte Menschen können falsche oder zu wenig durchdachte Entscheidungen im Rahmen der Inklusion schnell zur Isolation führen, wenn zum Beispiel nicht an die Kommunikationsprobleme gedacht wird, die hörgeschädigte Menschen mit ihrer Umwelt haben. Um die Teilhabe hörgeschädigter Menschen zu fördern, ist Wissen über diese Behinderung sowie Offenheit gegenüber der Gehörlosenkultur sehr wichtig.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeiter

Dauer: 3 x 45 Minuten

Teilnehmer minimal: 9 **maximal:** 20

Technische Voraussetzungen: Beamer,

Leiterin: Frau Hofmann

Tätigkeit: Fortbildnerin für unterrichtsbezogene Schulentwicklung

Qualifikation: Deutsche Gebärdensprache (DGS), Lautsprachbegleitende Gebärde (LBG)

Themen: Hörgeschädigtenpädagogik, Deutsche Gebärdensprache (DGS), Lautsprachbegleitende Gebärde (LBG)

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

www.bildung-isa.de/index.php?KAT_ID=5679&fach_id=379&angebot_id=2355

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

